Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

DRSC

Accounting Standards Committee of Germany

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.

Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

Gemeinsamer FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	27. Sitzung Gemeinsamer FA / 17.03.2022 / 13:00 – 14:00 Uhr	
TOP:	03 – ESAP - European Single Access Point	
Thema:	Präsentation der Inhalte des Legislativvorschlags	
Unterlage:	27_03a_Gem-FA_ESAP_Präs	

Überblick



Legislativvorschlag der Europäischen Kommission vom 25. November 2021:

- Maßnahme des im September 2020 veröffentlichten Aktionsplans zur Stärkung der Kapitalmarktunion
- **Ziel**: Einrichtung eines zentralen europäischen Zugangsportals (European Single Access Point, ESAP), womit Anleger Zugang zu finanz- und nachhaltigkeitsbezogenen Unternehmensinformationen erhalten

Entwurf einer Verordnung zur Einrichtung eines "European Single Access Points" (ESAP)

Entwurf einer Änderungs-Richtlinie und einer Änderungs-Verordnung zur Änderung zahlreicher Rechtsakte









- Einrichtung und Betrieb durch die ESMA bis zum 31. Dezember 2024
- Regelungen der Verantwortlichkeiten von ESMA sowie der sog. "collection bodies"

- Anpassung jener Rechtsakte, in denen die jeweiligen Berichtspflichten verortet sind
- insgesamt 37 Rechtsakte betroffen (u.a. Bilanz-RL, Transparenz-RL, Aktionärsrechte-RL, etc.)

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Übergeordnete Zielsetzungen

- Beitrag zur weiteren Integration der europäischen Finanzdienstleistungs- und Kapitalmärkte (auch über die Grenzen der EU hinweg)
- 2. Förderung einer effizienteren Kapitalallokation in der EU

Spezifische Zielsetzungen

Von der KOM identifizierte Problemursachen	Spezifische Zielsetzungen		
 Berichtsanforderungen mit unterschiedlichen Melde- kanälen hinsichtlich der Informationen Datenbestände sind nicht miteinander verbunden Hohe Kosten der Informationsbeschaffung 	 Verbesserung des Informationsflusses (i.S. einer Verbreitung), Ermöglichung eines nahtlosen und integrierten Zugangs zu den von den Unternehmen veröffentlichten Daten 		
 Sprach- und andere Barrieren Maschinenlesbare Formate sind nur für bestimmte Daten vorgesehen Kein vorherrschender (Markt-)Standard für ein Veröffentlichungsformat 	 Verbesserung der digitalen Verwendung (und Weiterverwendung) von Daten 		

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Die Europäische Kommission sieht die folgenden Aspekte als die wichtigsten zur Lösung der identifizierten Problemursachen an:

Kernaspekte		Weitere Aspekte		
(1) (2) (3) (4) (5)	Im ESAP zugänglich zum machende Dokumente und Informationen (Scope) Datenformat Datenübermittlung an ESAP Datenzugang, Datenverwendung und -weiterverwendung Governance	 Funktionalitäten des ESAP Zeitnahe Zugänglichkeit der Informationen Datenintegrität und der Glaubwürdigkeit der Quelle Gewährleistung der Datenqualität Beseitigung von Sprachbarrieren Beseitigung bestimmter Zugangshindernisse file only once-principle Prospektiver Aufbau der Informationen im ESAP (kein "grand fathering") Aufbewahrungsfristen Grundsätze zur Zugänglichmachung freiwilliger Informationen 		

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Im ESAP zugänglich zu machende Informationen

- ESAP soll schrittweise Zugang zu allen Unternehmens-, Produkt- und sonstigen Informationen gewähren, die von Unternehmen im Rahmen der EU-Finanzmarktvorschriften veröffentlicht werden müssen:
 - über 200 (bestehende) Berichtspflichten in 37 EU-Rechtsakten
 - EU-weit rd. 167.000 Ersteller/Meldepflichtige betroffen
- Darüber hinausgehende (freiwillige) Informationen sollen akzeptiert und im ESAP zugänglich gemacht werden können.
- Stufenweiser Beginn ("phased approach"):

"The ESAP would provide access to the maximum possible information, corresponding to around 200 reporting obligations, covering 100% of the dataset disclosed under EU financial markets law. This approach would ensure the maximum potential for achieving the objective of increasing the circulation of information within the Union."

Quelle: Impact Assessment Report, S. 44

Zeitplan	Betroffene Rechtsakte	
ab 01.01.2024	Transparenz-RL, Leerverkaufs-VO, Securities Financing Transactions Regulation (SFTR), Prospekt-VO, Taxonomie-VO	
ab 01.01.2025	Übernahme-RL, Aktionärsrechte-RL, Bilanz-RL, Marktmissbrauchs-VO, Offenlegungs-VO	
ab 01.01.2026	Dokumente/Informationen gem. weiteren 27 EU-Rechtsakten	

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Indikative Roadmap der Europäischen Kommission für ein "Phasing In":

	Scope	Datenformat	Anbindung	Level 2 Maßnahmen:
Phase 1	Priorisierung von für User wichtige Informationen (z.B. Prospekt-VO, Jahresfinanzberichte von Emittenten, Nachhaltigkeitsinformationen gem. SFDR).	Alle Datenformate werden akzeptiert. Metadaten zu den in ESAP verfügbaren Informationen. Maschinenlesbare Formate sind nur obligatorisch, sofern diese bereits vorgeschrieben sind (z.B. ESEF, XML).	Die OAMs sind an ESAP angebunden.	 bestimmte Metadaten (z.B. LEI) Lizenzbedingungen Anforderungen an Schnittstellen (APIs)
Phase 2	In einem schrittweisen Ansatz werden weitere Informationen von Emittenten in ESAP zugänglich gemacht (z.B. Insider-Informationen, Vergütungsberichte sowie weitere Informationen (gem. Übernahme-RL, Aktionärsrechte-RL).	Die Kommission beginnt mit der Ausübung ihrer Ermächtigung, von Fall zu Fall maschinenlesbare Formate für bestimmte Informationen einzuführen (z.B. für Halbjahresfinanzberichte, Bestätigungsvermerke, vollständiger Lagebericht, Einzelabschlüsse von Emittenten, Stimmrechtsmitteilungen)	Alle Datenbanken der OAMs, ESMA und NCAs sind an ESAP angebunden.	 zusätzliche Metadaten Merkmale des qualifiziert elektronischen Siegels bestimmte maschinenlesbare Formate
Phase 3	ESAP bietet Zugang zu allen Unternehmens-, Produkt- oder sonstigen Informationen, die aufgrund des EU-Finanzmarktrechts veröffentlicht werden müssen. Freiwillige Informationen (KMU) können zugänglich gemacht werden.	Der Umfang der Informationen in maschinenlesbaren Formaten wird auf der Grundlage gezielter Entscheidungen der Europäischen Kommission weiter ausgeweitet. Formate, die "nicht datenextrahierbar" sind, werden nicht mehr akzeptiert.	Alle OAMs, ESAs und NCAs sind angebunden. Freiwillige Anbin- dung weiterer Sammelstellen	 Automatisierte Validierungen zusätzliche Metadaten Frist für die Einstellung in ESAP Bedingungen für freiwillige Informationen maschinenlesbare Formate für bestimmte Informationen

Quelle: Impact Assessment Report, Annex 16.

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Datenformat

- Die Informationen sollen in einem datenextrahierbaren Format ("data extractable format") oder
 soweit nach EU-Recht vorgeschrieben in einem maschinenlesbaren Format ("machine-readable format") im ESAP zugänglich gemacht werden.
- **Begriffsdefinitionen** (vgl. Art. 2 Nr. 3 und 4 der ESAP-VO):

datenextrahierbares Format	maschinenlesbares Format
ein offenes elektronisches Format i.S.v. Art. 2 Nr.	ein Dateiformat, das so strukturiert ist, dass
14 der Richtlinie (EU) 2019/1024, das weit	Softwareanwendungen konkrete Daten,
verbreitet oder gesetzlich vorgeschrieben ist, eine	einschließlich einzelner Sachverhaltsdarstellungen
Datenextraktion durch eine Maschine ermöglicht	und deren interner Struktur, leicht identifizieren,
und nicht nur vom Menschen lesbar ist	erkennen und extrahieren können

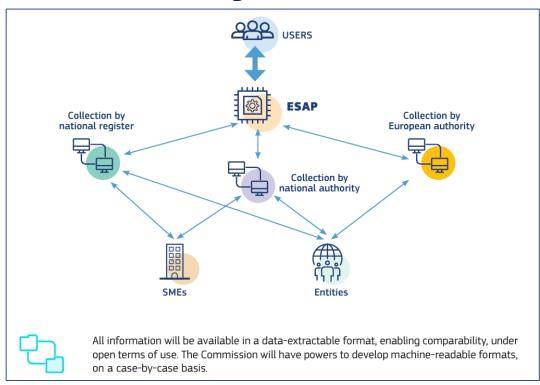
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt: keine Vorgabe eines bestimmten Datenformats.
- Nach Ansicht der KOM wäre die Vorgabe eines einheitlichen Formats für alle im ESAP bereitzustellenden Informationen ("one size fits all") nicht zielführend.
- Die KOM wird in den jeweiligen Rechtsakten ermächtigt, Vorgaben im Hinblick auf das Datenformat durch Durchführungsmaßnahmen (*implementing measures*) zu erlassen.



Kernpunkte des Legislativvorschlags



Datenübermittlung an ESAP



Quelle: Europäische Kommission, Factsheet: 2021 CMU package - European Single Access Point (ESAP)

Zielstruktur:

- Unternehmen übermitteln die Informationen an eine Sammelstelle (collection body) und zwar zum gleichen Zeitpunkt, zu dem die Unternehmen die Informationen veröffentlichen.
- OAMs und andere Sammelstellen sind an den ESAP über Schnittstellen angebunden
 - Die Sammelstellen übermitteln die Informationen zeitnah an den ESAP
 - Grundsätzlich: Ermöglichung eines 'file only once principle' (abhängig von der Umsetzung durch die Mitgliedstaaten)
- ESMA veröffentlicht auf dem Webportal von ESAP ein Verzeichnis der Sammelstellen ("collection bodies"). Dieses ist durch ESMA fortlaufend zu aktualisieren (Art. 4 ESAP-VO).

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Aufgaben der "collection bodies" (Art. 5 ESAP-VO)

- Die Sammelstellen haben:
 - (a) die von den Unternehmen übermittelten Informationen zu sammeln und speichern;
 - (b) automatisierte Validierungen durchzuführen im Hinblick auf:
 - (i) die Informationen wurden in dem vorgeschriebenen Format übermittelt,
 - (ii) die Metadaten sind vorhanden und vollständig,
 - (iii) die Informationen enthalten ein qualifiziertes elektronisches Siegel.
 - (c) sicherzustellen, dass die Verwendung und Weiterverwendung der Informationen an keine Bedingungen geknüpft ist oder offenen Standardlizenzen unterliegt;
 - (d) die API zu implementieren und die Informationen (inkl. der Metadaten und ggf. das qualifizierte elektronische Siegel) an den ESAP innerhalb der geltenden Fristen zur Verfügung zu stellen;
 - (e) technische Unterstützung für die Unternehmen, die die Informationen übermitteln, zu leisten;
 - (f) sicherzustellen, dass die Informationen im ESAP mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung stehen; (hierzu treffen die Sammelstellen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen)
- Einreichungen sind von der Sammelstelle abzulehnen, wenn diese die Validierungskriterien nicht erfüllen oder die Informationen offensichtlich unangemessen oder missbräuchlich sind.

Durchführungsstandards
Sollen die Anforderungen
Weiter spezifiziere

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Datenzugang, -nutzung und -weiterverwendung (Art. 8 und 9 ESAP-VO)

- Im Hinblick auf den Datenzugang ESMA hat sicherzustellen (Art. 8 ESAP-VO), dass
 - der Zugang zum ESAP diskriminierungsfrei gewährt wird.
 - jede Person unmittelbaren und sofortigen kostenlosen Zugang zu den im ESAP verfügbaren Informationen erhält.
 ESMA kann jedoch Gebühren für bestimmte Dienstleistungen erheben (z.B. Abruf hoher Datenmengen). Diese Gebühren dürfen nicht höher sein als die Kosten, die ESMA für die Erbringung der Dienstleistung entstehen.
- Festlegung von Rechten zur Datenverwendung und Weiterverwendung (Art. 9 ESAP-VO)

Tz. 10 der Erwägungsgründe der ESAP-VO:

"Re-using information that is available on ESAP can improve the functioning of the internal market and promote the development of new services that combine and make use of such information. It is therefore necessary, where justified on grounds of a public interest objective, to allow re-use of the information that is available on ESAP for purposes other than the purposes for which the information was drawn up. However, the use and re-use of that information should be subject to objective, proportionate and non-discriminatory conditions. For that purpose, conditions corresponding to those laid down in open, standard licences within the meaning of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council should apply. The licensing terms of those standard licences should allow for data and content to be freely accessible, used, modified and shared by anyone for any purpose. ESMA should bear no liability for the use and re-use of information accessible on ESAP. The submission of information by the collection bodies should either not be subject to conditions or be subject to an open standard licence enabling the licensing terms applying for information accessible in the ESAP."

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Governance – Aufgaben der ESMA (Art. 11 ESAP-VO)

- Mandatierung der ESMA zur Errichtung und Betrieb des ESAP (Art. 1 Abs. 1 ESAP-VO)
- ESMA hat in enger Zusammenarbeit mit EBA und EIOPA:
 - (a) sicherzustellen, dass die Informationen, die die Sammelstellen erhalten haben, zeitnah über das ESAP zur Verfügung gestellt werden;
 - (b) die Sammelstellen zu unterstützen (support service);
 - (c) sicherzustellen, dass ESAP mindestens 95 % der Zeit pro Monat zugänglich ist;
 - (d) die Sammelstellen ggf. zu konsultieren, um gemeinsame Fragen und gemeinsame Verhaltensgrundsätze zu erörtern, insb. im Hinblick auf:
 - (i) das tägliche Management von ESAP;
 - (ii) die Entwicklung und Umsetzung einer Qualitäts-Richtlinie (ggf. inkl. Service-Level Agreements zwischen der ESMA und den Sammelstellen);
 - (iii) die Finanzierung des ESAP, inkl. der Frage, in welchen Fällen Gebühren erhoben werden können;
 - (iv) Bedrohungen im Zusammenhang mit der Cyber-Security.
 - (e) die Einrichtung und Funktionsweise des ESAP zu überwachen und der Kommission jährlich darüber Bericht zu erstatten.

Kernpunkte des Legislativvorschlags



Funktionalitäten des ESAP (Art. 7 der ESAP-VO)

- ESMA stellt sicher, dass ESAP zumindest die folgenden Funktionen bietet:
 - (a) ein Webportal mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche in allen Amtssprachen der Union, um Zugang zu den im ESAP enthaltenen Informationen zu ermöglichen;
 - (b) Application Programming Interfaces (APIs), die einen einfachen Zugang zu den Informationen in ESAP ermöglichen;
 - (c) eine Suchfunktion (in allen Amtssprachen der EU) zum Auffinden der Informationen;
 - (d) einen Informations-Viewer;
 - (e) einen maschinellen Übersetzungsdienst für die abgerufenen Informationen;
 - (f) einen Download-Service (Einzel- und Massendownload);
 - (g) einen Benachrichtigungsdienst, der die Nutzer über neue Informationen in ESAP informiert.

Ausgewählte Änderungen im Detail



Vorgeschlagene Änderung der Bilanz-RL:

In Directive 2013/34/EU, the following Article 33a is inserted:

'Article 33a Accessibility of information on the European Single Access Point (ESAP)

1. From 1 January 2025, Member States shall ensure that, when making public the duly approved annual financial statements, management report, consolidated financial statements, consolidated management report, audit report and the report on payments to governments pursuant to Article 30 and Article 42 of this Directive, the undertakings referred to in Article 19a and Article 29a submit that duly approved annual financial statements, management report, consolidated financial statements, consolidated management report, audit report and the report on payments to governments to the collection body referred to in paragraph 3 of this Article in order to make that information accessible on ESAP established under Regulation (EU) XX/XXXX[ESAP Regulation] of the European Parliament and of the Council.

That information shall comply with all of the following requirements:

(a) the information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] or, where required under Union law, in a machine-readable format, as defined in Article 2, point (13), of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council**;

[...]

- 3. For the purposes of ensuring an efficient collection and administration of data submitted in accordance with paragraph 1, points (a) and (b), the Commission shall be empowered to adopt implementing measures to specify:
 - (a) any other metadata to accompany the information;
 - (b) the structuring of data in the information;
 - (c) for which information a machine-readable format is required and which machine-readable format is to be used

Ausgewählte Änderungen im Detail



Vorgeschlagene Änderung der Transparenz-RL:

In Directive 2004/109/EC, the following Article 23a is inserted: :

'Article 23a Accessibility of information on the European Single Access Point (ESAP)

1. From 1 January 2024, Member States shall ensure that, when disclosing the regulated information pursuant to **Article 21 (1)** of this Directive, the issuer or the person who has applied for admission to trading on a regulated market without the issuer's consent shall at the same time submit that regulated information to the relevant collection body referred to in paragraph 2 of this Article for accessibility on ESAP established pursuant to Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] of the European Parliament and of the Council*.

That regulated information shall comply with all of the following requirements:

(a) the information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] or, where required under Union law, in a machine-readable format, as defined in Article 2, point (13), of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council**;

[...]

2. For the purposes paragraph 1, the collection bodies as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] shall be the officially appointed mechanisms designated under Article 21 (2) of this Directive.

From 1 January 2024, for the purposes of making accessible on ESAP the information referred to in Article 29(1), the collection bodies a defined in Article 2 (2), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] shall be the competent authorities. That information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2 (3), of the Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation], include the names and, where available, the legal entity identifier of the issuer, as specified pursuant to Article 7(4) of that Regulation, and include the type of information, as classified pursuant to Article 7(4) of that Regulation.